



Richtlinien für die Datenanlieferung zur Erstellung von Druckformen

24.03.2010

Die folgenden Angaben wurden nach aktuellem Stand ermittelt und niedergeschrieben. Für die tatsächliche Fehlerfreiheit der Angaben und deren Umsetzung in Praxis und Theorie, kann von der Wetzel GmbH jedoch keinerlei Haftung übernommen werden.

Bei Rückfragen zu folgenden Punkten, steht Ihnen Wetzel gerne zur Verfügung. Selbstverständlich auch für Fragen die folgend nicht beantwortet werden.

Inhalt 2

Datei und Daten- Strukturen

Akzeptierte Datei- und Datenformate	3
Verweise	3
Ebenen- Struktur	3
Farbräume/ Profile	4
Farbbezeichnungen	4
Schriften	4
Strichcodes	5

Mitzuliefernde, verbindlich erklärte Unterlagen

Farbverbindliches Proofs (GZD)	5
Kontroll- PDF	5
Allgemeines	6

Zu beachtende Parameter

Skalierung und Auflösung der Bildelemente	6
Schriftgrößen	6
Elementstärken/ mindest Strichstärken	6
Überfüllungen u. Absparungen (Trapping)	7
Flächendeckung	7
PDF- Erstellung	7
<i>Kontakt</i>	8

Datei und Daten- Strukturen

Akzeptierte Datei- und Datenformate

Wir nehmen folgende Dateiformate entgegen:

Artpro

EPS unkomprimiert

PSD als Bildformat inklusive Ebenen
Tiff als Bildformat

Die Bildauflösung sollte mindestens 300dpi in Original Skalierung betragen.
--

PDF 1.5 aus Artpro (Gravurfertige Repro), Illustrator, Packedge (siehe auch unter zu beachtende Parameter.)

Und weitere als die oben beschriebenen:

Illustrator

Indesign

Freehand

QuarkXpress

Verweise

Bitte prüfen Sie auf Vollständigkeit der Verweise.

Verweise dokumentieren die Verwendung externer Dateien im Dokument. Daher sollten alle benötigten Dateien vorhanden sein. Die Dateinamen/formate der bereits eingebundenen Dateien dürfen nachträglich nicht mehr geändert werden.

Auch bitte keine alten Daten mitliefern (Verwechslungsgefahr). Nur die tatsächlich für die Erstellung der Druckvorlage wichtigen Daten schicken.

Ebenen- Struktur

Unnötige und nicht verwendete Ebenen und Farben schränken die Übersichtlichkeit einer zu verarbeitenden Datei ein und sind deshalb aus der Datei, vor dem verschicken, vom Hersteller zu löschen.

Eine übersichtliche und logische Montage in verschiedenen Ebenen ist sinnvoll und erleichtert die Bearbeitung in allen DTP Programmen. Als Beispiel dient hier die Auflistung der maximal nötigen Ebenen für eine Faltschachtel:

Hintergrundebene	alle druckenden Elemente, die der Darstellung des erstellten Designs dienen.
Text-Ebene	je nach Textvariante sollte eine Ebene erstellt werden, z.B. Bei Text- bzw. Sprachwechsel.
Symbol- Ebene	für die Weiterverarbeitung benötigte Elemente wie Packmarken, Kontrollfelder, usw.
Riss-Ebene	die Stanzkontur stellt den Platzhalter für das Design dar.
Legenden- Ebene	allgemeine Informationen zum Auftrag und Ersteller der Datei.

Farbräume/ Profile

CMYK

RGB
ECI-RGB
SRGB

Vorzugsweise sind farbige Elemente, Grafiken und Bilddaten in einem verfahrensangepassten CMYK Farbraum anzulegen.
Beim Farbaufbau von Bilddaten wird ein kurzes Schwarz (Skelettschwarz) bevorzugt.

Bei der Anlieferung von RGB Daten ist das ICC-Profil des erzeugenden Gerätes anzutaggen und beizulegen.

UCR/ GCR

Speziell für den Tiefdruck ist ein UCR (Under Color Removal) und GCR (Grey Component Replacement) zu vermeiden.

Generell ist das Profil des Arbeitsfarbraums mitzuliefern.

Farbbezeichnungen

Definierte Sonderfarben sollten tatsächlich Sonderfarben darstellen und als solche auch benannt sein.

z.B. Pantone 485/ HKS XXX/ Ral XXX

Schriften

Es wird empfohlen, sämtliche im Druckerzeugnis verwendete Schriftarten bei einer Datenübertragung *in einem separaten Ordner* vollständig mitzuliefern.

Die rechtliche Situation bei der Weitergabe bestimmter Schriftarten ist dabei zu berücksichtigen.

Um nach Anlieferung der Daten noch Textkorrekturen effizient durchführen zu können sollte die Editierbarkeit der Daten gewährleistet sein.

Darum sollten generell zwei Datensätze geliefert werden.

1. **Druckdaten zur Weiterverarbeitung in der Vorstufe**, in denen sämtliche Schriften in Pfade gewandelt sind.

Achten Sie bitte beim umwandeln der Schriften in Pfade darauf, dass den Schriften keine Texteffekte bzw. Attribute und Stile zugeteilt sind. Dies kann zu Problemen in der Ausgabe führen. Verwenden Sie immer den jeweiligen Schriftschnitt. Das Verwenden von Platzhaltern (neutral eingefärbte Text-Ziffernelemente) ist in jedem Fall zu vermeiden, da bei späterer Bearbeitung durch das bilden von Gruppierungen und Verknüpfungen diese wieder mit Textfarbe versehen werden können.

2. **Daten in denen die Schriften vollständig editierbar enthalten sind.**

Die unterschiedlichen Dateien sind in separaten Ordnern deutlich gekennzeichnet anzuliefern.

Strichcodes

Die Verwendung von Strichcodes unterliegt den Vorgaben der bestehenden Normen: z.B. ISO/IEC 15420

Vorhandene Kunden-Spezifikationen sind zu beachten!

Eine verfahrensangepasste Balkenweitenreduktion ist vom Formhersteller abzustimmen und gegebenenfalls auszuführen.

- Manipulationen innerhalb des Codes an Einzelelementen (Balken oder Zwischenräumen) sind nicht zulässig.
- Die Hellzone ist nach Norm zu fertigen.
- Die Hellzone ist nach Spezifikation ausreichend, wenn Code und Fondfarbe aus der er ausgespart ist die gleiche Separation (Druckform) bilden, ist dies nicht der Fall, so sollte die Hellzone mind. 0,5mm je Seite vergrößert werden.
- Unter der Hellzone sollten jegliche Raster vermieden werden.
- Abgeschwächte Hintergrundbilder sind unter der Hellfeldzone zu vermeiden, da dies die Lesbarkeit eines Codes einschränken kann.
- Codes auf metallischen Farben und negative Codes sind unzulässig.
- Beim Design ist zu berücksichtigen, dass der Code, wegen der besseren Lesbarkeit, nicht entgegen der Drucklaufrichtung stehen sollte.
- Codegrößen unter 90% (in Umfangsrichtung) und 100% (in Achsrichtung) sind zu vermeiden.

Mitzuliefernde, verbindlich erklärte Unterlagen

Farbverbindliches Proof

- Zur Vollständigkeit der Datenlieferung sollte je Motiv ein genehmigtes Agenturproof, inklusive Stanzkontur, für den Stand des Designs mitgeliefert werden. Dieses sollte den aktuell letzten Datenbestand darstellen.
- Simuliert ein solches, vom Kunden oder Datenlieferanten erstelltes Proof, einen standardisierten, oder einen individuellen Druckfarbraum des Druckhauses, so ist es als farbverbindlich anzusehen.
- Ein solches Proof, oder andere Vorlage, als farbverbindlich erklärt, muss entsprechend gekennzeichnet sein.
- Liegt eine entsprechende Profilierungsdatei vor, ist diese mitzuliefern.

Daten die nicht an den späteren Druckstandard angepasst sind, müssen in der Regel im Zielfarbraum angepasst und überarbeitet werden.

Kontroll- PDF`s (keine Reprodaten)

- Agenturdaten müssen ein so genanntes Stand- und Textverbindliches Composite- PDF beiliegen.
- Des gleichen eine PDF- Datei das die Einzelseparationen ausdrückbar darstellt.

Allgemeines

- Die gelieferten ReprDaten müssen nach Vorgaben und Spezifikationen des Bestellers und Endverarbeiters gefertigt sein.
- Der Stand des Motivs zu bestehenden Zylindersätzen ist zu beachten.
- Generell ist ein Beschnitt von 3mm rund um den Einzelnutzen anzulegen.
- Packmarke und deren Unterlegung inklusive einer Vorlaufzone (Designabhängig) sind zu positionieren.
- Eine eindeutige Strukturierung, ebenso wie eine plausible Namensgebung der angelieferten Daten ist erforderlich.

Bei Unklarheiten setzen sie sich bitte mit Wetzel in Verbindung.

Zu beachtende Parameter

Skalierung und Auflösung der Bilder

Effektive Auflösung	eingesetzte Bilder	nicht unter 300dpi
Effektive Auflösung	eingesetzter Bitmaps	nicht unter 1200dpi

Schriftgrößen

Vorhandene Kunden-Spezifikationen sind zu beachten!

Für die Druckverfahren Flexo- und Tiefdruck werden folgende Größen empfohlen:

Positive Schrift ohne Serifen	nicht unter 5 Punkt (1,875mm)
Positive Schrift mit Serifen	nicht unter 6 Punkt (2,250mm)
Positive Schrift mit Ornamenten	nicht unter 7 Punkt (2,625mm)
Negative Schrift ohne Serifen	nicht unter 6 Punkt (2,250mm)
Negative Schrift mit Serifen	nicht unter 7 Punkt (2,625mm)
Negative Schrift mit Ornamenten	nicht unter 8 Punkt (3,000mm)

Im Tiefdruck sind diese Werte, je nach eingesetztem Gravurverfahren (Lasergravur, Ätzung) auch unterschreitbar.

Bitte fragen Sie Ihren Druckzylinder- Hersteller

Elementstärken/ mindest Strichstärken

Vorhandene Kunden-Spezifikationen sind zu beachten!

Tiefdruck	positiv	0,12mm
	negativ	0,14mm
Flexodruck	positiv	0,12mm
	negativ	0,14mm
Offset	positiv	0,10mm
	negativ	0,10mm

Im Tiefdruck sind diese Werte, je nach eingesetztem Gravurverfahren (Lasergravur, Ätzung), auch unterschreitbar.

Bitte fragen Sie Ihren Druckzylinder- Hersteller

Unterfüllungen, Absparungen/ Rücknahmen (Trapping)

Unterfüllungen	Strich/ Halbton:	2/10mm -3/10mm	Motivabhängig
	am Nutzenrand	2/10mm -3/10mm	Motivabhängig
Absparungen	Weisseinzug zu		
	Farben oder Bild	3/10mm	
	Weisseinzug zu		
	nichtdruckendem		
	Bereich	5/10mm	

Vorhandene Kunden-Spezifikationen sind zu beachten!

Flächendeckungen

Die **Gesamtfächendeckung** gibt den prozentualen Gesamt Anteil von CMYK, in neutralen Bildstellen an, wird aber auch Flächendeckung genannt.

Vorhandene Kunden-Spezifikationen sind zu beachten! Je nach Druckverfahren und Druckerei.

Die **Flächendeckung** gibt den Anteil der Bedeckung der jeweiligen Farbe auf der zu bedruckenden Fläche an. Angabe in Prozent.

Diese Angaben sind bei gelieferten Daten mitzuliefern.

PDF Erstellung

PDF aus Illustrator:

Vorbereitung:

- Bilder einbetten
- Schriften in Pfade umwandeln
- Sonderfarben als Volltonfarben anlegen (nicht Prozess)
- Alle gewünschten Ebenen und Objekte einblenden
- "Dokument-Raster-Effekt"- Einstellung: 300ppi

Option: "Sichern unter..." auswählen

Allgemein:

- Adobe PDF - Acrobat 6 (PDF 1.5) auswählen
- Illustrator Bearbeitungsfunktionen ausschalten

Komprimieren:

- Bilder nicht neu berechnen lassen ("Keine Neuberechnung")

Ausgabe:

- keine Farbkonvertierung

Schriften:

Subset-Schriften wennkleiner ist als: 1% einstellen

Sicherheit:

- Keine Verschlüsselung und kein Kennwort
-

PDF von Backstage (Normalized PDF):

- Esko Link verwenden und Kunden bitten die original Bilder zu verwenden (korrekter Link?), dadurch keine neuen Bilder beim einlesen des PDFs

Gravurfertige PDF aus Artpro

Achten Sie bitte bei der PDF Erstellung, auf die Empfehlung unseres Hauses. Diese ist auf unsere Homepage unter Downloads, „Richtlinien_Zentralrepro“, herunter zu laden.

Kontakt

Wetzel GmbH

Solvaystrasse 31

D-79639 Grenzach-Wyhlen

Tel +49 (0)7624 / 301-0

Fax +49 (0)7624 / 301-233

Email, Datenannahme Packaging@wetzel.de

Daten bitte an unser Wetzel Net versenden.

Einen Account und alle daraus ableitenden Informationen, erhalten Sie auf Rückfrage.

Desgleichen einen kompetenten Ansprechpartner.